



Die Pfarrkirche St. Bruno in Köln-Klettenberg trägt den Namen des hl. Erzbischofs Bruno von Köln. Er war der Sohn König Heinrichs I. und der hl. Königin Mathilde und der Bruder Kaiser Ottos I., geb. 925, gest. 965, beigesetzt in St. Pantaleon, Köln. Die Brunokirche entstand Ende der 20er Jahre zunächst als Filiationkirche von St. Nikolaus in Sülz. An St. Bruno ist bemerkenswert, dass die Kirche nicht in Ost-West Richtung errichtet wurde und dass sie sich in die Häuserreihe auf dem Klettenberggürtel einfügt. Die Fassade zur Straße hin ist etwas zurückgesetzt und liegt etwas über Straßenniveau, so wird ein kleiner Vorplatz gebildet. Die Treppen zum Vorplatz von zwei Skulpturen von Elmar Hildebrand flankiert.